DATENSCHUTZINFORMATION

Datenschutzhinweise nach Art. 13, 14 DSGVO im Zusammenhang mit der Gesprächsaufzeichnung HSE-Hotline (Tel.: 0800 / 7 24 24 25) zur Verbesserung der Servicequalität

Stand: August 2026

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

1. Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter

Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist:

TransnetBW GmbH
Pariser Platz
Osloer Str. 15-17
70173 Stuttgart

Sollten Sie Bedenken oder eine Frage zu der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und Informationen haben, können Sie sich gerne unter den nachstehenden Kontaktdaten an unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten wenden.

Betrieblicher Datenschutzbeauftragter:
TransnetBW GmbH
Pariser Platz
Osloer Straße 15-17
70173 Stuttgart
datenschutz@transnetbw.de

2. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Aufzeichnung erfolgt zur Qualitätssicherung im Kundenservice, zur Schulung und Weiterbildung der Mitarbeitenden.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Ihre freiwillig erteilte Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Ihnen entstehen keine Nachteile, wenn Sie die Einwilligung nicht erteilen oder später widerrufen.

3. Kategorien von Empfänger / Weitergabe personenbezogener Daten / Drittland

Die Verarbeitung erfolgt durch einen Auftragsverarbeiter auf Grundlage eines Vertrages gemäß Art. 28 DSGVO. Es erfolgt keine Weitergabe der Aufzeichnungen oder Datenverarbeitung im Drittland.

4. Dauer der Speicherung bzw. Löschung personenbezogener Daten

Die Gesprächsaufzeichnung wird für einen Zeitraum von 90 Tagen gespeichert und anschließend gelöscht.

5. Ihre Rechte

In Bezug auf Ihre personenbezogenen Daten haben Sie gemäß der EU-DSGVO und dem BDSG bestimmte Rechte. Insbesondere haben Sie ein Recht auf Auskunft gem. Art. 15 DSGVO, Berichtigung gem. Art. 16 DSGVO, Löschung gem. Art. 17 DSGVO, Einschränkung der Verarbeitung gem. Art. 18 DSGVO, Widerspruch nach Art. 21 DSGVO für die künftige Datenverarbeitung gem. Art. 7 DSGVO und Übertragbarkeit der Daten gem. Art. 20 DSGVO. Hinsichtlich des Auskunftsrechts gelten die Einschränkungen des § 34 BDSG und bezüglich des Löschungsrechts die Ausnahme des § 35 BDSG. Wenn Sie mit der Bearbeitung Ihres Anliegens nicht zufrieden sind, haben Sie das Recht, bei der Aufsichtsbehörde für Datenschutz in Ihrem Bundesland Beschwerde einzureichen.

Widerspruchsrecht

Sofern wir eine Verarbeitung von Daten zur Wahrung unserer berechtigten Interessen vornehmen, haben Sie aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation er geben, jederzeit das Recht, gegen diese Verarbeitung Widerspruch einzulegen.

Widerruf der Einwilligung

Sie können Ihre Einwilligung zur Gesprächsaufzeichnung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt hiervon unberührt.